

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>	Band: XII	Seite 244
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 23.01.2013	
	Gemeindehaus Ostdorf	
	Beginn: 19.30 Uhr – 23.30 Uhr	
	stimmberechtigte Mitglieder: 8	
	anwesend: 7	
	entschuldigt: Frau Tsakos	
	außerdem anwesend: Annedore Beck	

**Protokoll der öffentlichen Sitzung – Sitzungsleitung: Pfarrer Johannes Hruby**

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
1.	<b>Feier des Abendmahls im kleinen Zimmer</b>	
2.	<b>Eröffnung im Sitzungszimmer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Feststellung der Beschlussfähigkeit – KGR ist beschlussfähig</li> <li>Tagesordnung</li> </ul>	
3.	<b>Vorbereitung Klausur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammen mit der potentiellen Moderatorin Annedore Beck soll das Thema und der Ablauf der Klausur festgelegt werden.</li> <li>Nach einem kurzen Gespräch mit Frau Beck wurde entschieden, sie als Moderatorin zur Klausurtagung vom 09. – 10. März zu engagieren. Zum Programmablauf: Beginn um 10 Uhr. Tagung mit Programm-Unterbrechung, z.B. kleine Wanderung. Am Sonntag Teilnahme an einem GD entweder im Diakonissenheim oder in einer naheliegenden Kirche. Nach einer abschließenden Zusammenfassung der Tagung, gibt es noch Mittagessen. Ende der Klausurtagung nach dem Essen gegen 13Uhr.</li> </ul>	<b>Klausur</b> <b>Zusage an Frau Beck durch Herrn Hruby</b>
4.	<b>Protokoll</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>28. November 2012 wird ohne Änderung oder Ergänzung angenommen.</li> </ul>	
5.	<b>Berichte aus der Gemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gottesdienste an Weihnachten – 24.12. 17 Uhr <i>sehr gut besucht. Eltern, Großeltern begeistert vom Krippenspiel der Kinderkirche. Großes Engagement der Verantwortlichen und natürlich der Kinder.</i></li> <li>Christnacht – 24.12. 22 Uhr <i>Besucherzahl: es waren schon mehr gewesen. GD sollte sich mehr unterscheiden von „normalen“ Sonntagen. Vielleicht eine noch feierlichere Gestaltung.</i></li> <li>1. Weihnachtsfeiertag – <i>kein Kommentar</i></li> <li>2. Weihnachtsfeiertag <i>Besuch von Pfarrer Bräuchle. Die allgemeine Atmosphäre ist immer etwas aufgelockerter bei Pfarrer Bräuchle. Allerdings spricht er vielleicht eher die mittlere und jüngere Generation an. Insgesamt aber sehr gut angekommen.</i></li> <li>Gemeindebeitrag <i>Mit dem Gemeindebeitrag für Geislingen sind Heizung und Fenster abgedeckt. Diesjährige Aktion brachte Spenden von ca. € 6000. In früheren Jahren waren Spenden höher. Verteilung aus versch. Gesellschaftsschichten sehr unterschiedlich. Teilweise großzügige Spenden von Rentnern und weniger von geldverdienenden Gemeindemitgliedern. Für kommende Jahre wäre zu überlegen, ob die Spendenaufforderung schon im frühen November verteilt wird, um so bei den ersten Spendenempfängern zu sein.</i></li> </ul>	<b>Gemeindebericht</b>
6.	<b>Gottesdienstzeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ende November läuft die Testphase für die Gottesdienstzeiten aus.</li> </ul>	<b>Gottesdienstzeiten</b>

**Tagesordnung und  
Verhandlungsniederschrift  
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 23.01.2013  
Gemeindehaus Ostdorf  
Beginn: 19.30 Uhr – 23.30 Uhr  
stimmberechtigte Mitglieder: 8  
anwesend: 7  
entschuldigt: Frau Tsakos  
außerdem anwesend: Annedore Beck

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorgehen zur Auswertung der Umfrageaktion</li> <li>○ Weitere Entscheidungsfindung 18 Rückmeldungen aus G. 59 Rückmeldungen aus O. Mehrheit ist für Gleichbehandlung. Frau Schwarz erstellt eine detaillierte Auswertung über eingegangene Rückmeldungen und stellt Tabelle bei nächster Sitzung vor. Danach soll eine Entscheidung getroffen werden, wie weiter verfahren wird.</li> </ul>	
7.	<p><b>Konzept Soziales Netzwerk Geislingen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschluss über das Konzept. Vorlage hat der KGR vorab schon erhalten Herr Staiger (Nachfolger von Herrn Renner) hat Konzept überprüft – ist in Ordnung. Dadurch hätte KG einen Sitz im Beirat. Auch der OKR hat keine Einwände.</li> </ul> <p><b>Beschlussantrag:</b> <b>Wir werden unter der Bedingung Mitglied beim Sozialen Netzwerk, dass wir keinen Beitrag bezahlen. Unser Beitrag wäre die kostenlose Nutzung von Räumlichkeiten (Gemeindehaus).</b></p> <p><b>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt</b></p>	<p><b>Soziales Netzwerk</b></p> <p><b>Beschluss: kein finanzieller Beitrag, sondern kostenlose Raumnutzung</b></p>
8.	<p><b>Opferplan 2013</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachbeschluss des Opfers vom JuGo im Herbst 2012 für Co-Workers Intern für das Projekt Corinna Böck (Afrika) <b>Beschlussantrag:</b> Nachbeschluss des Opfers vom JuGo im Herbst 2012 <b>Dem Antrag wird mit 6 Ja, 1 Enthaltung zugestimmt.</b></li> <li>• Opfer am 7. April 2013 <b>Beschlussantrag:</b> Opfer ist für Jungbläser (Bezirksveranstaltung Tieringen) <b>Dem Antrag wird mit 6 Ja, 1 Enthaltung zugestimmt.</b></li> <li>• Opfer am 12.05.2013 <b>Beschlussantrag:</b> Es wird beschlossen das Opfer vom 12.05.2013 der Stuttgarter Organisation EVA zu spenden. <b>Dem Antrag wird mit 4 Ja, 3 Nein zugestimmt.</b></li> </ul> <p>Der zur Tischvorlage vorliegende Opferplan wurde während der Sitzung am 23.01.13 korrigiert, angepasst und so angenommen. Die ursprünglich vorgesehenen Opfer für ERF Medien (12. Mai), 100 Jahre Pfarrergebetbund (20. Oktober) wurden gestrichen, das Opfer vom 1. Dezember ist für Wort des Lebens bestimmt, weitere Unkosten fallen für Wort des Lebens nicht an.</p>	<p><b>Beschluss: Nachbeschluss Opfer JuGo</b></p> <p><b>Opfer Jungbläser 07.04.13</b></p> <p><b>Opfer EVA 12.05.13</b></p> <p><b>Opferplan wird angenommen</b></p>

**Tagesordnung und  
Verhandlungsniederschrift  
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 23.01.2013  
Gemeindehaus Ostdorf  
Beginn: 19.30 Uhr – 23.30 Uhr  
stimmberechtigte Mitglieder: 8  
anwesend: 7  
entschuldigt: Frau Tsakos  
außerdem anwesend: Annedore Beck

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p><b>Beschlussantrag</b> <b>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt</b></p>	
9.	<p><b>Jungbläsergottesdienst am 7. April 2013</b> Am 07.04.2013 finden parallel zwei GD statt. Jeweils 10 Uhr in Geislingen und Ostdorf In Ostdorf feiern die Jungbläser Gottesdienst. Es wäre schön, wenn die musikalische Gestaltung von den Jungbläsern übernommen würde. Pfarrer Hruby wird mit Hansi Schühle klären, ob das möglich ist. Der Gottesdienst in Geislingen wird von Andreas Jetter begleitet.</p>	<b>Beschluss Gottesdienst 7.04.13</b>
10.	<p><b>Offene Kirche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion über die Öffnung der Kirche täglich</li> <li>• Die evang. Kirche soll tagsüber geöffnet sein. Öffnungszeiten sind den Jahreszeiten angepasst, d.h. dass die Kirche vor Einbruch der Dunkelheit geschlossen wird.</li> <li>• Probephase auf ein Jahr (ab sofort) beschränkt.</li> </ul> <p><b>Beschlussantrag:</b> <b>Dem Antrag wird mit 4 Ja und 2 Nein Stimmen und einer 1 Enthaltung zugestimmt</b></p>	<b>Beschluss:</b> <b>Geöffnete Kirche</b>
11.	<p><b>Anschaffung eines Mikrofonsets für Geislingen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der Neuordnung der Funkfrequenzen können die Mikrofone bis 2014 verwendet werden.</li> </ul> <p>Diese Information ist nicht ganz korrekt. Georg Fuchs weist darauf hin, dass die Mikrofone bis Ende 2015 verwendet werden können.</p> <p>Es wird Folgendes vorgeschlagen: Die Mikrofonanlage in Ostdorf ist intakt. Nur der Deckel des Batteriebehälters beim Funkmikrofon ist defekt. Die Anlage in Geislingen funktioniert ebenfalls, außer dem Funkmikrofon. Es sind zwei identische Anlagen, so dass das Mikrofon in beiden Gemeinden eingesetzt werden kann. Pfarrer Hruby muss das Mikrofon zu den jeweiligen GD mitnehmen. In der Zwischenzeit erstellen wir Rücklagen im Haushalt 2013, 2014 und 2015. Oder als Ergänzung zu den Rücklagen 2013 könnte man ein komplettes Mikrofonset mit neuen Frequenzen wieder für beide Gemeinden einsetzbar in den Gemeindebeitrag aufnehmen.</p> <p><b>Beschlussantrag:</b> <b>Wie oben vorgeschlagen, vorzugehen:</b> 6 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stehpult Ostdorf</b> Herr Leukhardt Geislingen wurde gefragt, ob er ein schlichtes Stehpult</li> </ul>	<p><b>Beschluss:</b> <b>Vorerst kein neues Mikrofon für Geislingen</b></p> <p><b>Es werden Rücklagen gebildet Kauf einer kompletten Anlage auf später verschoben</b></p>

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>		Band: XII	Seite 247
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 23.01.2013		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 19.30 Uhr – 23.30 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 8		
	anwesend: 7		
entschuldigt: Frau Tsakos			
außerdem anwesend: Annedore Beck			

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>ähnlich wie Vorlage fertigen kann mit Holz, das zum Gesamtbild der Kirche passt. Ein Mikrofon / Kabelausgang soll gleich eingeplant werden. Kosten dürfen 450 € nicht übersteigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mikrofon für Stehpult Ostdorf</b> – wäre zwar schön zu haben, ist aber nicht zwingend notwendig. Zunächst wird nur Stehpult angeschafft inklusive Kabelausgang.</li> </ul>	
12.	<p><b>Ortssatzung Beschließender Bauausschuss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisnahme der Genehmigung durch den Oberkirchenrat <b>Gottfried Lohrmann als Mitglied des Bauausschuss prüft die Regularien der Ortssatzung beschl. Bauausschuss</b></li> </ul>	<b>Beschl. Bauausschuss</b>
13.	<p><b>Stehpult Kirche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller Stand <b>Siehe unter 11</b></li> </ul>	<b>Stehpult</b>
14.	<p><b>Unvermuteter Kassensturz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung am 10. Dezember 2012 ohne Beanstandung <b>Zur Kenntnisnahme</b></li> </ul>	<b>Unvermuteter Kassensturz</b>
15.	<p><b>KGR-Tag am 23. März 2013 in Fellbach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Landesbischof lädt Kirchengemeinderäte zu diesem Tag vor der Kirchenwahl nach Fellbach ein. Wer geht mit? Broschüre wurde verteilt. Wer mitgehen möchte muss sich bis Anfang Februar melden.</li> </ul>	<b>KGR-Tag 23.03.13</b>
16.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilschriften an KGR zur Information</li> <li>• Beilage Umgang mit dem Opfer</li> <li>• Neuer Termin für wöchentlichen Gebetstreff: immer mittwochs 19:15 Uhr</li> <li>• Zur Info: Frau Wieber kann ihre Nachfolgerin sechs Wochen lang einarbeiten. Wird aus Steuermitteln bezahlt.</li> <li>• Geburtstagsgeschenke: Bei Geburtstags- oder anderen Geschenken sollte darauf geachtet werden, dass für einen Haushalt nur ein Exemplar geschenkt wird. Es macht keinen Sinn für einen Haushalt, zwei gleiche Schriften zu verschenken.</li> </ul>	

## Protokoll

Pfarrer Hruby  
1. Vorsitzender

Beate Haug